

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Ein europäischer Sozialraum für 1992

von Patrick Venturini

DOKUMENT

B 48 104

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

Juristische Gesamtbibliothek TUD



57694734

Inhalt

Einführung	11
1. Die historische Perspektive	13
1.1. 1958—1972: Erste vereinzelte Vorstöße	15
1.2. 1972—1984: Von den Hoffnungen zum Immobilismus	16
1.2.1. Maßnahmen auf dem Gebiet der Beschäftigung	17
1.2.2. Verbesserung und Harmonisierung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	19
1.2.3. Die Demokratisierung des Wirtschaftslebens	22
1.3. 1985—...: Die Jahre des politischen Willens und des Pragmatismus	26
2. Die Wegmarken des europäischen Sozialraums	31
2.1. Das Europa der Beschäftigung	31
2.1.1. Die Chancen des Binnenmarkts	31
2.1.2. Eine Strategie des Wachstums	34
2.1.3. Aktionsprogramme und Vorausplanung	35
2.2. Das Europa der Mobilität	37
2.2.1. Für ein effektives Recht auf Mobilität	37
2.2.2. Auf dem Wege zu einer Integration der Arbeitsmärkte	38
2.2.3. Das Europa der Forscher	40
2.2.4. Das Europa der Studenten	41
2.3. Das Europa der Solidarität	43
2.3.1. Die Logik der Einheitlichen Akte: Ein ausgewogener Aufbau des Europas ohne Grenzen	43
2.3.2. Maßnahmen zugunsten besonders unterstützungsbedürftiger Bevölkerungsgruppen	47
2.4. Das Europa der Arbeitsbedingungen	51
2.4.1. Die Tätigkeit der Kommission auf dem Gebiet der Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz	51
2.4.2. Eine soziale Komponente zu den Bestimmungen des Weißbuchs	53
2.5. Die Verflechtung von „Wirtschaftlichem“ und „Sozialem“	54
2.5.1. Die Notwendigkeit eines europäischen Gesellschaftsrechts	54
2.5.2. Die den Wandel flankierenden Maßnahmen	57
2.6. Integration im Wege des Fortschritts	64
2.6.1. Die verschiedenen Gemeinschaftsfunktionen	64
2.6.2. Die fundamentale Rolle des sozialen Dialogs	66
Schlussfolgerung	71
Anhänge	79